

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Unterstützung rheinland-pfälzischer Unternehmen bei Ausschreibungen und durch Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen erfolgt durch öffentliche Ausschreibung, durch beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb und durch Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb. Viele mittelständische Unternehmen sowie viele Handwerksbetriebe aus Rheinland-Pfalz beklagen, dass sie im öffentlichen und freihändigen Vergabeverfahren von Bundesbehörden, insbesondere vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), nicht bei der Auftragsvergabe Berücksichtigung finden. Oft seien die hohen bürokratischen Anforderungen bei der Abgabe von Angeboten Grund dafür, dass mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus Rheinland-Pfalz keine Angebote mehr bei öffentlichen Ausschreibungen abgeben. Gerade bei der Bewältigung der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden schweren wirtschaftlichen Folgen ist die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus Rheinland-Pfalz von immenser Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, dass mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus Rheinland-Pfalz bei der Abgabe von Angeboten in Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen aufgrund von hohen bürokratischen Anforderungen, Abstand nehmen?
2. Fanden Gespräche zwischen der Landesregierung und des BAAINBw statt, was die Vergabe von öffentlichen Aufträge an mittelständige Unternehmen und Handwerksbetriebe angeht? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Preisprüfungen von öffentlichen Aufträgen hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt, und bei welchen Behörden?
4. Zu welchen Ergebnissen führten die Preisprüfungen von öffentlichen Aufträgen durch die ADD in den Jahren 2018 und 2019 (bitte aufgliedert nach den jeweiligen Behörden)?
5. Hat die ADD bei dem BAAINBw eigene Preisprüfer eingesetzt, die nur die Preisprüfungen von öffentlichen Aufträgen bei der Bundeswehr durchführen? Wenn nein, warum nicht?
6. Wird die Anzahl von Preisprüfern bei der ADD als ausreichend angesehen? Wenn ja, warum?

Michael Wäschenbach